



PRESSE-INFO

Dezember 2021

1221

Aktuelle Pressemeldungen und Bilder können auch unter www.waldecker-pr.de heruntergeladen werden.
Abdruck frei / Beleg erbeten.

Nachhaltig in die Zukunft

Redaktion:

WALDECKER PR GmbH

Florinsmarkt 14

56068 Koblenz

Tel. 08137-9987730

Mail: info@waldecker-pr.de

Internet: www.waldecker-pr.de

KANN stattet Werke mit Photovoltaik-Anlagen aus

Die wichtigste Frage vorweg: Was genau ist die oft zitierte Energiewende, und warum ist sie für unser (Über-) Leben so wichtig? Nun, im Prinzip ist es relativ simpel. Viel zu lange sind wir mit den natürlichen Ressourcen der Erde so umgegangen, als wäre ihr Vorkommen unendlich. Kohle, Öl und Gas wurden maßlos verbrannt und zu unserem Vorteil genutzt, ohne dass wir uns darüber Gedanken gemacht haben, was passiert, wenn irgendwann nichts mehr da ist. Obendrein verstärken die beim Verbrennen entstehenden Gase den natürlichen Treibhauseffekt der Erde um ein Vielfaches, was dazu führt, dass sie sich immer weiter aufheizt. Die Folge ist die globale Erwärmung.

Und an dieser Stelle kommt die eingangs erwähnte Energiewende ins Spiel, die die Antwort auf die globale Erwärmung sein kann. Es muss der Menschheit gelingen, das Verbrennen von Kohle, Öl und Gas zu stoppen und Strom komplett aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Dabei kann es sich beispielsweise um Windenergie handeln, um Erdwärme – oder eben um Solarenergie, die mithilfe von Photovoltaik-Anlagen in Strom umgewandelt werden kann. Diese Möglichkeit hat sich KANN zunutze gemacht, um einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Kann GmbH Baustoffwerke

Bendorfer Straße

56170 Bendorf

Telefon: ++49 (02622) 707-119

Fax: ++49 (02622) 707-165

E-Mail: info@kann.de

Internet: www.kann.de

Bereits 2020 wurden auf den Hallendächern der Werke in Urmitz und Bendorf Photovoltaik-Anlagen installiert, um die Betriebe mit eigenem Solarstrom versorgen zu können. Dabei wird die aus dem Sonnenlicht gewonnene Lichtenergie durch Solarzellen in elektrische Energie umgewandelt, was Photovoltaik zu einer nachhaltigen und vor allem zukunftsweisenden Lösung macht. 13.450 m² Solarfläche wurde zusammengenommen installiert, was bei entsprechender Sonneneinstrahlung zu einem Jahresertrag von beinahe 1.300.000 kWh führen kann. Das entspricht in etwa dem Stromverbrauch von 300 bis 400 Haushalten, womit beinahe 600 Tonnen CO₂ eingespart werden können.

Möglich gemacht hat das die Firma [Wi SOLAR](#) mit Sitz in Kaisersesch, die auf über 10 Jahre Erfahrung im Solar-Bereich zurückblicken kann. Die Maßnahme umfasste im ersten Schritt Beratung, Analyse und Planung des Vorhabens. Anschließend erfolgte die Installation der Photovoltaik-Anlagen, die außerdem regelmäßig von Wi SOLAR gewartet werden.

Wir sind stolz, unseren Beitrag zur Energiewende leisten zu können, der uns darüber hinaus langfristig auch noch dabei hilft, Kosten einzusparen. Wenn jeder mit anpackt, kann es eine bessere Zukunft geben, die aus erneuerbaren Energien gewonnen wird. Helfen Sie mit.

Die KANN Gruppe zählt zu den führenden Herstellern von Betonprodukten in Deutschland. Ihre Angebotspalette erstreckt sich von Rohstoffen über Transportbeton und Logistikdienstleistungen bis hin zu Produkten für den Straßen-, Garten- und Landschaftsbau. Bundesweit betreibt die KANN Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften heute mehr als 60 Produktionsstandorte, an denen 1.200 Mitarbeiter beschäftigt sind.